

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Wintersemester 2022/23

Veranstaltungsnummer:

C 318

Titel der Lehrveranstaltung:

Öffentliche Finanzen in föderalen Systemen

Fachbeschreibung (Inhalt, behandelte Themen):

In den meisten Ländern der Welt gibt es eine Vielzahl von Gebietskörperschaften mit eigenem Haushalt und unterschiedlichen Instrumenten der Finanzpolitik. Sie haben jeweils eigene Aufgaben, Besteuerungskompetenzen und Finanzbeziehungen untereinander. Im Kolloquium werden verschiedene Aspekte der öffentlichen Finanzen in solchen Mehrebenensystemen behandelt.

Es werden die Vor- und Nachteile der Dezentralisierung ebenso wie die Finanzbeziehungen zwischen den staatlichen Ebenen behandelt. Dabei spielen Anreiz- und Verteilungswirkungen eine Rolle, die anhand aktueller empirischer Ergebnisse erörtert werden. Auch die Unterschiede zwischen den kommunalen Finanzausgleichssystemen der Länder werden betrachtet. Weitere Themen beschäftigen sich mit dem fiskalischen Wettbewerb zwischen den Regionen und dem Haushalt der Europäischen Union.

Die Auswahl der einzelnen Themen hängt nicht zuletzt von den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab und wird gemeinsam im Kolloquium erarbeitet.

Die folgende Liste umfasst einige mögliche Fragestellungen, die behandelt werden können.

- Vor- und Nachteile der Dezentralisierung
- Konnexitäts- und Subsidiaritätsprinzip
- Anreizwirkungen von Finanzausgleichen am Beispiel der Grunderwerbsteuer
- Der neue Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern
- Die kommunalen Finanzausgleiche
- Die Wirkung von Finanzausgleichen am Beispiel Biontech
- Anreizwirkungen von Staatsverschuldung im föderalen Kontext
- Das bündische Prinzip und die Rolle der kommunalen Finanzaufsicht
- Sollte der Bund die Altschulden der Gemeinden übernehmen?
- Steuerwettbewerb zwischen Gemeinden am Beispiel der Gewerbesteuer
- Steuerwettbewerb in der Europäischen Union
- Der Haushalt der Europäischen Union
- „NextGenerationEU“ und der EU-Wiederaufbaufonds

Vorausgesetztes Wissen:

Für die Teilnahme am Kolloquium werden keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Lernziele (Didaktisches Konzept, Lehr- und Lernziele):

Das Kolloquium soll dazu befähigen, öffentliche Diskussionen zum Thema nachzuvollziehen und kritisch reflektieren zu können. Dafür werden die relevanten institutionellen Rahmenbedingungen gemeinsam herausgearbeitet und die notwendigen ökonomischen Grundlagen vermittelt. Dies soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, die Vor- und Nachteile von Regelungen und Reformoptionen abzuwägen. Das Kolloquium lässt dabei Raum für die Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen.

Gasthörer zugelassen / nicht zugelassen

Kommentar (z.B. Voraussetzungen für Notengebung bei Studienleistungen und Modulprüfungen, Bedingungen für die Teilnahme von Gaststudierenden bei Seminaren und AGs):

Beschränkung auf 15 Teilnehmende.

Voraussetzung für die Erteilung eines benoteten Leistungsnachweises ist die regelmäßige aktive Teilnahme und die Bereitschaft, ein Kurzreferat (15 Minuten) zu übernehmen.

Voraussetzung für die Erteilung eines unbenoteten Leistungsnachweises ist die regelmäßige aktive Teilnahme.

E-Learning:

Begleitend zum Kolloquium werden Materialien auf der E-Learning Plattform (OLAT) zur Verfügung gestellt.

Vorbereitung (Literaturhinweise, Links, sonstige Informationen):

Siehe Kursordner auf der E-Learning Plattform (OLAT)